HÔPITAUX ROBERT SCHUMAN

BETRIEBSANWEISUNG

DACHARBEITEN

Betrifft:
Alle Standorte der HRS

Version :	V1.0_PSST_27.10.2026
Nr. :	04_13_D
Typ:	Organisation

ANWENDUNGS- UND GELTUNGSBEREICH

Diese Betriebsanweisung gilt für Wartungs-, Inspektions-, Reparatur-, Montage-, Demontage-, Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten auf, an und in unmittelbarer Nähe von Dächern, unabhängig von deren geplanter oder voraussichtlicher Dauer.
Sie gilt für alle Personen, die Dacharbeiten durchführen oder sich im Arbeitsbereich aufhalten, unabhängig davon, ob es sich um Beschäftigte der HRS oder von externen Dienstleistern / Fremdfirmen handelt.
Arbeiten nur durch geeignete, unterwiesene Personen und nach durchgeführter Gefährdungsbeurteilung.

Betroffene Bereiche:

- Externe Firmen (z.B. Fenster- und Fassadenreiniger, Gärtner usw.)
- Santé Services S.A.
- Abteilung Construction et Engineering
- Abteilung Technik & Infrastruktur

ZIELE

- Unfälle durch Absturz, Durchsturz und Verletzungen verhindern.
- Personen vor herabfallenden Gegenständen, Witterung, elektrischen Gefahren und Gefahrstoffen schützen.
- Sichere Arbeitsausführung und richtiges Verhalten bei Notfällen gewährleisten.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

- Absturz an Dachrändern, Öffnungen, Lichtkuppeln und Gerüsten:
  ⇨ Durchsturz durch nicht tragfähige Flächen.
- Herabfallende Werkzeuge/Materialien:
  ⇨ Stolpern und Ausrutschen, besonders bei Nässe, Schnee und Eis.
- Elektrische Anlagen/Freileitungen:
  ⇨ Brandgefahr bei Heißarbeiten, Staub, Dämpfe und Gefahrstoffe.
- Witterung:
  ⇨ Sturm, Gewitter, Regen, Hitze und Kälte.
- Umwelt:
  ⇨ Austritt von Öl/Chemikalien, Verunreinigung, Abfälle sowie Staub- und Schadstoffemissionen.
- Punktuell finden sich Mobilfunkantennen mit elektromagnetischen Feldern.
  Träger von Herzschrittmachern werden um besondere Vorsicht gebeten.
  Sind längere Arbeiten im Bereich vorgesehen, ist der Netz-Operator vorab durch den technischen Dienst zu benachrichtigen.
- Starke Abwinde durch Helikopter im Bereich des Heliports:
  ⇨ Diese können Aufwirbelungen verursachen.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Vor Beginn und nach dem Ende der Arbeiten ist der technische Dienst und der Sicherheitsdienst zu kontaktieren.
- Arbeitsbereich vor Beginn kontrollieren;
  nur geeignete, geprüfte und unbeschädigte Arbeitsmittel verwenden.
- Absturz- und Durchsturzstellen technisch sichern, z. B. durch Seitenschutz, Geländer, Schutzgerüste, Auffangeinrichtungen oder sichere Abdeckungen.
- Persönliche Absturzschutzausrüstung nur bestimmungsgemäß, geprüft und an geeigneten Anschlagpunkten verwenden.

- Werkzeuge und Materialien gegen Herabfallen sichern; nichts ungesichert am Dachrand ablegen.
- Nach Beendigung der Arbeiten sind sämtliche Arbeitsmittel und Materialien sowie anfallende Abfälle vollständig vom Dach zu entfernen. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf mögliche Gefahren, beispielsweise bei einem Hubschraubereinsatz oder bei Sturm.

- Leitern, Gerüste und Hubarbeitsbühnen bestimmungsgemäß verwenden und vor Benutzung prüfen.
- Bei Sturm, Gewitter, Eis, Schnee oder sonstigen gefährlichen Bedingungen Arbeiten einstellen bzw. nur mit geeigneten Zusatzmaßnahmen fortführen.
- Sicherheitsabstände zu elektrischen Anlagen einhalten.
- Heißarbeiten nur mit erforderlicher Freigabe, Brandschutz und Nachkontrolle.
- Erforderliche PSA ist immer zu tragen:
  Sicherheitsschuhe, Schutzhelm, Handschuhe, Augenschutz sowie ggf. Gehörschutz und Absturzsicherung.

- Ordnung halten; Flucht- und Rettungswege freihalten. Schutzvorrichtungen niemals eigenmächtig entfernen.
- Die Erstellung eines Präventions-Plans (PPSS) inklusive einer Gefährdungsbeurteilung obliegt der ausführenden Firma (siehe auch https://www.hopitauxschuman.lu/fr/je-suis-prestataire/).

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

- Arbeiten sofort einstellen, Gefahrenbereich verlassen und andere Personen warnen.
- **Externe Dienstleister:**
  Notruf 112 bei akuter Gefahr, Brand oder Verletzten.
  Unfallstelle sichern!
  Eigenschutz beachten!
  HRS – Beschäftigte:
  Notruf 26666 (HK) / 36666 (ZK) bei Verletzten, Sicherheitsdienst 92424 (HK) / 33900 (ZK)
  bei akuter Gefahr oder Brand.
  Unfallstelle sichern!
  Eigenschutz beachten!
- Keine ungesicherten Rettungsversuche durchführen.
- Bei Absturz ins Auffangsystem schnell fachgerecht retten lassen.
- Brand nur bekämpfen, wenn dies gefahrlos möglich ist; bei elektrischer Gefahr Abstand halten.

ERSTE HILFE

- Unfallstelle sichern und Eigenschutz beachten.
  Verletzte nur ohne Eigengefährdung aus dem Gefahrenbereich bringen.
- Notruf wählen und ggf. Ersthelfer alarmieren.
- Atmung kontrollieren; bei fehlender/nicht normaler Atmung sofort Wiederbelebung beginnen und automatischen Defibrillator (AED) verwenden, falls vorhanden.
- Starke Blutungen stillen; Bewusstlose mit normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen; Verletzte bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreuen.
- Nach Absturz oder Verdacht auf schwere Verletzung immer medizinisch abklären lassen.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND KONTAKTE

Technischer Dienst	Kirchberg	+352	286 92525
	ZithaKlinik	+352	286 93810
	Cloche d'Or	+352	286 93810
Sicherheitsdienst	Kirchberg	+352	286 92424
	ZithaKlinik	+352	286 33900
	Cloche d'Or	+352	270 45350
Notfall / Verletzte	Kirchberg	+352	286 26666
	ZithaKlinik	+352	286 36666
	Cloche d'Or		**112**

Verantwortlich für die Kommunikation der Betriebsanweisung an die betroffenen Beschäftigten und die Einhaltung der festgelegten Schutzmaßnahmen ist der/die zuständige Abteilungsleitung.

Dieses Formular ist unaufgefordert vor Arbeitsbeginn unterschrieben beim Auftraggeber vorzulegen!

Der Unterzeichner hat die Betriebsanweisung gelesen, verstanden und ggf. seinen Mitarbeitern mitgeteilt.

Firma: _____

Name und Funktion der unterzeichnenden Person:

Datum: _____

Unterschrift: _____